

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/012(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag, 12.08.2010	Mensa Baudezernat, An der Steinkuhle 6	17:00Uhr	20:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2 Bestätigung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 03.06.2010 und 17.06.2010
 - 3.1 Niederschrift vom 03.06.2010

 - 3.2 Niederschrift vom 17.06.2010

- 4 Lenkungsausschuss Buckau

- 5 Beschlussvorlagen

- 5.1 Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0551/09
Amt 30
- 5.2 Neues Klimaschutzprogramm
Vorlage: DS0118/10
Amt 31
- 5.3 Kostenspaltung in der Verkehrsanlage "Schleiermacher Straße von Westring bis Schellheimerplatz"
Vorlage: DS0248/10
FB 62
- 5.4 Kostenspaltung in der Verkehrsanlage "Jakobstraße/Gustav-Adolf-Straße von Walther-Rathenau-Straße bis Ernst-Reuter-Allee"
Vorlage: DS0249/10
FB 62
- 5.5 Kostenspaltung in der Verkehrsanlage "Hahnemannstraße von Quittenweg bis Neptunweg"
Vorlage: DS0293/10
FB 62
- 5.6 Kostenspaltung in der Verkehrsanlage "Friedenstraße von Halberstädter Straße bis Walmbergsweg"
Vorlage: DS0294/10
FB 62
- 5.7 Kostenspaltung in der Verkehrsanlage "Steinigstraße von Gr.-Diesdorfer-Straße bis Goethestraße"
Vorlage: DS0300/10
FB 62
- 5.8 Abschnittsbildung und Kostenspaltung in der Verkehrsanlage "Hohendodeleber Straße von Seehäuser Straße bis Beimsstraße"
Vorlage: DS0140/10
FB 62
- 5.9 Fortschreibung der Prioritätenliste 2010 zur Verbesserung des baulichen Zustandes der Verkehrsanlagen
Vorlage: DS0070/10
Amt 66
- 5.10 Errichtung der Südwest-Rampe an der Brenneckestraße im Zuge des Magdeburger Ringes
Vorlage: DS0171/10

Amt 66

- 5.11 2. Änderung der Parkgebührenordnung
Vorlage: DS0252/10

Amt 66

- 5.12 Widmung eines Teilstücks der Straße "Sonnenallee" im Wohngebiet
Hansapark
Vorlage: DS0253/10

Amt 66

- 5.13 Widmung eines Teilstücks der Straße "Grillenstieg" im B-Plan-
Gebiet 431-1 B "Ottersleber Chaussee/ Am Hopfengarten -
Teilbereich B"
Vorlage: DS0255/10

Amt 66

- 5.14 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr.
225-1 "Weizengrund, Westseite"
Vorlage: DS0211/10

Amt 61

- 5.15 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 225-4.1 "Weizengrund 48"
Vorlage: DS0212/10

Amt 61

- 5.16 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 102-3.1 "Oebisfelder Straße 14"
Vorlage: DS0119/10

Amt 61

- 5.17 Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 174-4
"Nördlich Sieverstorstraße"
Vorlage: DS0207/10

Amt 61

- 5.18 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/
Insleber Straße"
Vorlage: DS0287/10

Amt 61

- 5.19 Erneute Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 121-2 "Am
Vogelgesang/ Zoo"
Vorlage: DS0214/10

Amt 61

5.19.1 Beschluss 2.1

5.19.2 Beschluss 2.2

5.19.3 Beschluss 2.3

5.19.4 Beschluss 2.4

5.19.5 Beschluss 2.5

5.19.6 Beschluss 2.6

5.19.7 Beschluss 2.7

5.19.8 Beschluss 2.8

5.19.9 Beschluss 2.9

5.19.10 Beschluss 2.10

5.19.11 Beschluss 2.11

5.19.12 Beschluss 2.12

5.19.13 Beschluss 2.13

5.19.14 Beschluss 2.14

5.19.15 Beschluss 2.15

5.19.16 Beschluss 2.16

5.19.17 Beschluss 2.17

5.19.18 Beschluss 2.18

5.19.19 Beschluss 2.19

5.19.20 Beschluss 2.20

5.19.21 Beschluss 2.21

5.19.22 Beschluss 2.23

5.19.23 Beschluss 2.24

5.19.24 Beschluss 2.25

5.19.25 Beschluss 2.26

5.19.26 Beschluss 2.27

5.19.27 Beschluss 2.28

5.19.28 Beschluss 2.29

5.19.29 Beschluss 2.30

5.19.30 Beschluss 2.31

5.19.31 Beschluss 2.32

5.19.32 Beschluss 2.33

5.20 Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum B-Plan Nr. 121-2 "Am Vogelgesang/ Zoo"
Vorlage: DS0215/10

Amt 61

6 Anträge

6.1 Fahrradstützpunkt im Bereich Domplatz/Elbe
Vorlage: A0063/10

Bündnis 90/Die Grünen

6.1.1 Fahrradstützpunkt im Bereich Domplatz/Elbe
Vorlage: S0145/10

Team 5

6.2 Angebot Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: A0070/10

SPD-Tierschutz-future!

6.2.1 Angebot Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: S0170/10

Amt 51

6.3 Barrierefreie Erschließung des städtischen Verwaltungsgebäudes
"Altmark Arkaden"
Vorlage: A0078/10

DIE LINKE

6.3.1 Barrierefreie Erschließung des städtischen Verwaltungsgebäudes
"Altmark Arkaden"
Vorlage: S0154/10

EB KGm

- 6.4 Wärmedämmung Kinderheim "Erich-Weinert"
Vorlage: A0080/10
CDU/BfM
- 6.4.1 Wärmedämmung Kinderheim "Erich-Weinert"
Vorlage: S0159/10
EB KGm
- 6.5 Gesamtkonzept zur Schulhofgestaltung Magdeburger Schulen
Vorlage: A0075/10
DIE LINKE
- 6.5.1 Gesamtkonzept zur Schulhofgestaltung Magdeburger Schulen
Vorlage: S0162/10
EB KGm
- 6.6 Prüfung der Einrichtung einer Lichtsignalanlage
Vorlage: A0079/10
DIE LINKE
- 6.6.1 Prüfung der Einrichtung einer Lichtsignalanlage
Vorlage: S0143/10
Amt 66
- 6.7 Verkehrsspiegel an der Förderschule für Körperbehinderte
Vorlage: A0073/10
DIE LINKE
- 6.7.1 Verkehrsspiegel an der Förderschule für Körperbehinderte
Vorlage: S0150/10
Amt 66
- 6.8 Sichere und barrierefreie Lindwurmbrücke
Vorlage: A0071/10
SPD-Tierschutz-future!
- 6.8.1 Sichere und barrierefreie Lindwurmbrücke
Vorlage: S0135/10
Amt 61
- 6.9 Hochwasserschutz in der Bauleitplanung
Vorlage: A0069/10
SPD-Tierschutz-future!

- 6.9.1 Hochwasserschutz in der Bauleitplanung
Vorlage: S0137/10

Amt 61
- 6.10 Künstlerische Gestaltung im Rahmen der Gesamtmaßnahme
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee
Vorlage: A0066/10

CDU/BfM
- 6.10.1 Künstlerische Gestaltung im Rahmen der Gesamtmaßnahme
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee
Vorlage: S0165/10

Amt 61
- 6.11 Überplanung des Gebietes am Salbker See I
Vorlage: A0092/10

SPD-Tierschutz-future!
- 6.11.1 Überplanung des Gebietes am Salbker See I
Vorlage: S0188/10

Amt 61
- 6.12 Neugestaltung der Elbpegelanzeige Strombrücke am Petriförder
Vorlage: A0090/10

CDU/BfM
- 6.12.1 Neugestaltung der Elbpegelanzeige Strombrücke am Petriförder
Vorlage: S0190/10

Amt 61
- 7 Informationen
- 7.1 Umgang mit architektonischem Erbe der Stadt Magdeburg
Vorlage: I0141/10

Amt 61
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- 8.1 Ausbau Blumenstraße (Farmersleben)

Amt 61

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Olaf Czogalla

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Mario Grünewald

Stadtrat Jürgen Canehl

Vertreter

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Hilmar Schoenberner

Stadträtin Carola Schumann

Geschäftsführung

Frau Corinna Nürnberg

Frau Anja Schulze

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung sind **5 Stadträte** anwesend. Der **Vorsitzende Stadtrat Czogalla** eröffnet die Sitzung und stellt somit die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die anwesenden Bürger, die Vertreter der Verwaltung sowie die Stadträte.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt Änderungsvorschläge zur Tagesordnung:

- Der TOP 5.1 (DS0551/09 Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt) soll nochmals vertagt werden.
- Der TOP 11.2 (Haus des Handwerks, Förderantrag im Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ / Aufwertung und Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns) soll zusätzlich mit behandelt werden.

Die **Stadträte** stimmen einstimmig zu.

Abstimmung zur Tagesordnung: 7-0-0

3. Genehmigung der Niederschriften vom 03.06.2010 und 17.06.2010

3.1. Niederschrift vom 03.06.2010

Abstimmung zur Niederschrift: 4-0-3

3.2. Niederschrift vom 17.06.2010

Abstimmung zur Niederschrift: 4-0-3**4. Lenkungsausschuss Buckau**

Herr Herrmann (61.5) gibt einen Sachstand zu Maßnahmen im Stadtumbau ab. Er teilt den Stadträten mit, wie die Städtebauförderung 2011 aussehen wird. Es ist vorgesehen, dass 5 private Modernisierungsmaßnahmen, aus den Sanierungsmitteln in das Förderprogramm Stadtumbau übernommen werden sollen. Das Förderprogramm Stadtumbau Programmjahr 2011 eröffnet erstmalig die Aufnahme privater Modernisierungsmaßnahmen ohne dass die Stadt einen Eigenanteil aufzubringen hat.

Eine Fördermittelverlagerung öffentlicher Maßnahmen, hier Straßenbaumaßnahme Dorotheenstraße und Gärtnerstraße soll zu Lasten der Rogätzer Straße stattfinden.

Weiterhin informiert **Herr Herrmann** (61.5) über ein gemeinsames Treffen mit dem Staatssekretär Herrn Bomba, Bundesbauministerium. Bei diesem Rundgang durch Buckau war unter anderem die zukünftige Städtebauförderung Thema. Des Weiteren überprüft das Bauministerium die Möglichkeit, Bürgerarbeit und andere Maßnahmen konzentriert im Sanierungsgebiet umzusetzen.

Herr Hollemann (BauBeCon) informiert über die Einweihung des Inselteichs im Klosterberggarten am 13.08.2010 um 13.00 Uhr. Er weist nochmals darauf hin, dass die Natureinstellung (Ufergestaltung) noch ca. 3 Jahre brauchen wird, um sich zu festigen.

Stadtrat Canehl hinterfragt die Fördermittelhöhe für das laufende Jahr.

Herr Herrmann (61.5) geht davon aus, dass der Fördermittelbescheid in Kürze der Verwaltung vorliegen wird. Für das Programmjahr 2010 braucht sich nach Aussage von Minister Daehre jedoch noch niemand Sorgen zu machen.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Neufassung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0551/09

vertagt

5.2. Neues Klimaschutzprogramm
Vorlage: DS0118/10

Herr Platz (BG I) erläutert die Ziele des Klimabündnisses sowie das Angebot zur Exklusivpartnerschaft „Musterkommune“ mit der dena (dena = Deutsche Energie-Agentur). Mit der SWM ist ein weiterer Partner gefunden worden.

Stadtrat Czogalla hinterfragt den Nichtbestandteil der Emissionen des Müllheizkraftwerkes in Magdeburg-Rothensee.

Herr Platz (BG I) führt aus, dass das Müllheizkraftwerk nur anteilig in den lokalen „Zielverbrauch“ angerechnet wurde. Das Müllheizkraftwerk ist für die Umlandgemeinden vorzuhalten. Dies steht im Zusammenhang mit der gesetzlichen Pflicht zur Müllverbrennung.

Herr Warschun (AL 31) ergänzt, dass diese Vorgehensweise durchaus legitim ist.

Stadtrat Czogalla sieht die Verwaltung auf einem guten Weg und begrüßt die Drucksache.

Abstimmung zur DS0118/10: 8-0-0

5.3. Kostenspaltung in der Verkehrsanlage "Schleiermacher Straße
von Westring bis Schellheimerplatz"
Vorlage: DS0248/10

Stadtrat Canehl verlässt die Sitzung.

Herr Kottke (FB 62) erläutert die folgenden Tagesordnungspunkte und geht zunächst auf die gesetzlichen Grundlagen und notwendigen Voraussetzungen von Abschnittsbildungen ein. Er erläutert dann die einzelnen Drucksachen wenn erforderlich im Detail.

Die Stadträte erklären sich einverstanden.

Zur Verkehrsanlage Schleiermacher Straße von Westring bis Schellheimer Platz gibt es keine weiteren Nachfragen und der **Vorsitzende** lässt über die Drucksache abstimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt **einstimmig**, mit
Beschlussnummer: **StBV066-12(V)/10**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen Gehwege und Straßenbeleuchtung in der Verkehrsanlage „Schleiermacherstraße von Westring bis Schellheimerplatz“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz LSA in Verbindung mit §§ 8 und 11 Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.

- 5.4. Kostenspaltung in der Verkehrsanlage "Jakobstraße/Gustav-Adolf-Straße von Walther-Rathenau-Straße bis Ernst-Reuter-Allee"
Vorlage: DS0249/10
-

Herr Kottke (FB 62) erläutert die Drucksache und ohne weiteren Diskussionsbedarf wird die Drucksache abgestimmt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig**, mit Beschlussnummer: **StBV067-12(V)/10**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen gemeinsamer Geh-Radweg, Beleuchtung und Parkflächen in der Verkehrsanlage „Jakobstraße/Gustav-Adolf-Straße von Walther-Rathenau-Straße bis Ernst-Reuter-Allee“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz LSA in Verbindung mit §§ 8 und 11 Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.

- 5.5. Kostenspaltung in der Verkehrsanlage "Hahnemannstraße von Quittenweg bis Neptunweg"
Vorlage: DS0293/10
-

Auch diese Drucksache wird von **Herrn Kottke** (FB 62) eingebracht. Die Drucksache wird abgestimmt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig**, mit Beschlussnummer: **StBV068-12(V)/10**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen Fahrbahn, Gehweg und Oberflächenentwässerung in der Verkehrsanlage „Hahnemannstraße von Quittenweg bis Neptunweg“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz LSA in Verbindung mit §§ 8 und 11 Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.

Es beginnt eine Diskussion mit den ca. 25 anwesenden Bürgern, die sich sehr betroffen äußern über die so eben beschlossene Drucksache. Sie beantragen Rederecht und es gibt eine kurze Sitzungsunterbrechung für diverse Meinungsäußerungen der anwesenden Bürger.

Ein Sprecher der Bürger aus der Hahnemannstraße zweifelt die Rechtmäßigkeit der Ausbaubeiträge und die heutige Berechnungsgrundlage an. Er kritisiert die fehlende Bürgerbeteiligung im Vorfeld der Maßnahme.

- 5.6. Kostenspaltung in der Verkehrsanlage "Friedenstraße von Halberstädter Straße bis Walmburgsweg"
Vorlage: DS0294/10
-

*Stadtrat Canehl nimmt wieder an der Sitzung teil.
Stadtrat Rohrßen verlässt den Sitzungsraum.*

Herr Kottke (FB 62) geht noch einmal auf die rechtlichen Rahmenbedingungen ein und erläutert die Gründe zu den Kostenspaltungen in Verkehrsanlagen.

Stadtrat Schuster bittet die Verwaltung, zukünftig in diesen Drucksachen zur Bürgerinformation Aussagen zu treffen.

Herr Kottke (FB 62) erläutert, dass dies nun schon in der Praxis bei den nachfolgenden Drucksachen so gehandhabt wird.

Frau Köhler (VI/ 01) ergänzt und verweist auf die zum damaligen Zeitpunkt geltenden Rechtsgrundlagen wie Kommunales Abgaben Gesetz Land Sachsen-Anhalt und dem Satzungsrecht, in denen eine Bürgerversammlung zum Straßenausbau bei nicht grundhaften Maßnahmen nicht gefordert war.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **3 Ja-Stimmen** und **4 Enthaltungen** mit Beschlussnummer: **StBV069-12(V)/10**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen Gehweg und Beleuchtung in der Verkehrsanlage „Friedenstraße von Halberstädter Straße bis Walmburgsweg“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz LSA in Verbindung mit §§ 8 und 11 Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.

- 5.7. Kostenspaltung in der Verkehrsanlage "Steinigstraße von Gr.-Diesdorfer-Straße bis Goethestraße"
Vorlage: DS0300/10
-

Stadtrat Rohrßen nimmt wieder an der Sitzung teil.

Es gibt keine Nachfragen und der **Vorsitzende** lässt über die Drucksache abstimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **5 Ja-Stimmen** und **3 Enthaltungen** mit Beschlussnummer: **StBV070-12(V)/10**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen Gehweg, Beleuchtung und Oberflächenentwässerung in der Verkehrsanlage „Steinigstraße von Gr.-Diesdorfer-Straße bis Goethestraße“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz LSA in Verbindung mit §§ 8 und 11 Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.

- 5.8. Abschnittsbildung und Kostenspaltung in der Verkehrsanlage
 "Hohendodeleber Straße von Seehäuser Straße bis Beimsstraße"
 Vorlage: DS0140/10
-

Herr Kottke (FB 62) erläutert die Drucksache und im Anschluss wird die Drucksache abgestimmt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig**, mit
 Beschlussnummer: **StBV071-12(V)/10**.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Teileinrichtungen Gehweg (Nordseite), Oberflächenentwässerung, Beleuchtung und Parkflächen in dem Abschnitt von Walbecker Straße bis Beimsstraße in der Verkehrsanlage „Hohendodeleber Straße von Seehäuser Straße bis Beimsstraße“ werden Straßenausbaubeiträge im Wege der Abschnittsbildung gemäß § 6 Abs. 4 Kommunalabgabengesetz LSA in Verbindung mit §§ 9 und 11 Straßenausbaubeitragssatzung und im Wege der Kostenspaltung gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz LSA in Verbindung mit §§ 8 und 11 Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.

- 5.9. Fortschreibung der Prioritätenliste 2010 zur Verbesserung des
 baulichen Zustandes der Verkehrsanlagen
 Vorlage: DS0070/10
-

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die Ergänzung hinsichtlich der Beschlusslage in der Prioritätenliste im Allgemeinen und schlägt dann vor, auf konkrete Anfragen zu antworten.

Stadtrat Czogalla hält die Sanierung der Zufahrt zur MVB (inneres Gleisdreieck) an der Halberstädter Straße Ostseite für dringend erforderlich. Er bittet die Möglichkeit einer Asphaltierung des Gleisdreiecks zu überprüfen.

Herr Gebhardt (AL 66) stellt klar, dass es sich bei der Maßnahme in der Prioritätenliste um die Südseite der Halberstädter Straße am Sudenburger Wochenmarkt handelt.

Herr Olbricht (AL 61): Das Straßenbahndepot mit Portal und Gleiseinmündungen ist ein eingetragenes Denkmal.

Stadtrat Canehl hinterfragt den aktuellen Stand des Planfeststellungsverfahrens zur EÜ ERA. **Herr Gebhardt** (AL 66) sieht die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG als sehr umfangreich und langwierig. Er informiert, dass die turnusmäßige ¼ jährlich vorzulegende Information bereits in Erarbeitung ist.

Weiterhin kritisiert **Stadtrat Canehl** die Reihenfolge der Maßnahmen der Prioritätenliste. Für ihn heißt Prioritätenliste, wo es am wichtigsten ist. Aus seiner Sicht ist hier der Begriff „Prioritätenliste“ falsch definiert. Vorrangig werden hier nur Fördermaßnahmen behandelt. Finanzierungsmöglichkeiten bestimmen die Rangigkeit, nicht der Bedarf. Für Buckau waren jedes Jahr 2 Straßensanierungen zugesagt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme**, mit Beschlussnummer: **StBV072-12(V)/10**.

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste 2010 des Tiefbauamtes wird durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr bestätigt.

- 5.10. Errichtung der Südwest-Rampe an der Brenneckestraße im Zuge des Magdeburger Ringes
Vorlage: DS0171/10
-

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die Drucksache. Ziel des Bauvorhabens ist die grundlegende Verbesserung der Verkehrssituation im Süden der Landeshauptstadt Magdeburg. Mit dem Rampenneubau wird eine Anbindung der Brenneckestraße an den Magdeburger Ring geschaffen. Eine Fördermittelzusage von 80% ist vom Land avisiert.

Im Vorfeld ist durch die SWM eine Umverlegung des Mischwasserkanals erforderlich. Dies wird im laufenden Jahr erfolgen, um dadurch einen schnellen Baubeginn in den Folgejahren zu gewährleisten.

Abstimmung zur DS0171/10: 7-0-1

- 5.11. 2. Änderung der Parkgebührenordnung
Vorlage: DS0252/10
-

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die Erforderlichkeit der 2. Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Magdeburg. Die Einführung der drei Tarifzonen, aber der nur zwei farbigen Tarifgebiete hat sich als nicht praktikabel herausgestellt. Mit der Überarbeitung soll nun eine verständlichere und deutlichere Kennzeichnung der Zuordnung für Kunden und Kontrolleure geschaffen werden.

Abstimmung zur DS0252/10: 8-0-0

- 5.12. Widmung eines Teilstücks der Straße "Sonnenallee" im Wohngebiet Hansapark
Vorlage: DS0253/10
-

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die Drucksache.

Stadtrat Rohrßen hinterfragt warum erst jetzt, so lange nach der Übernahme der Straße die Widmung erfolgen soll.

Herr Gebhardt (AL 66) informiert, dass der Bauherrenvertreter nicht mehr greifbar ist. Die Beendigung der Erschließung und Bau der Erschließungsanlagen hat sich verzögert und erst jetzt ist der formale Akt der Widmung möglich.

Abstimmung zur DS0253/10: 8-0-0

- 5.13. Widmung eines Teilstücks der Straße "Grillenstieg" im B-Plan-Gebiet 431-1 B "Ottersleber Chaussee/ Am Hopfengarten - Teilbereich B"
Vorlage: DS0255/10
-

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die Lage der zu widmenden Straßenfläche. Die Verkehrsfläche wird für den Fußgänger- und Fahrradverkehr gewidmet.

Es gibt keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0255/10: 8-0-0

- 5.14. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 225-1 "Weizengrund, Westseite"
Vorlage: DS0211/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache. Der Bebauungsplan soll als vorhabenbezogener Bebauungsplan (TOP 5.15) weitergeführt werden. Jedoch ist hierfür erst die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses aus dem Jahr 1991 erforderlich.

Abstimmung zur DS0211/10: 8-0-0

- 5.15. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 225-4.1 "Weizengrund 48"
Vorlage: DS0212/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Planungsziele des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes. Im neu aufzustellenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen Einfamilienhäuser sowie Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten bis zu einer Größe von 400m² zugelassen werden. Damit soll die Möglichkeit zur Ansiedlung von kleinen Nachbarschaftsläden geschaffen werden.
Ein Antrag auf einen Vorhaben- und Erschließungsplan liegt der Verwaltung vor.

Abstimmung zur DS0212/10: 8-0-0

- 5.16. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 102-3.1 "Oebisfelder Straße 14"
Vorlage: DS0119/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) stellt das Planungsziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes vor. Die Errichtung von 3 Einfamilienhäusern mit einer Stichstraße sowie die Sicherung von privaten Grünflächen ist das Planungsziel.

Stadtrat Czogalla hinterfragt die Möglichkeit der Einbeziehung der nordwestlichen Fläche.
Frau Heinicke (Amt 61) schließt diese Möglichkeit aus, denn auf dieser Fläche soll das Ausgleichserfordernis des Plangebietes umgesetzt werden.

Abstimmung zur DS0119/10: 8-0-0

- 5.17. Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr.
174-4 "Nördlich Sieverstorstraße"
Vorlage: DS0207/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache. Das Planungsziel ist die Sicherung der verbrauchernahen Versorgung der Wohnbevölkerung des Stadtteils Alte Neustadt.

Stadtrat Canehl hinterfragt die Planungsziele der angrenzenden Bebauungspläne.
Frau Heinicke (Amt 61) führt dazu aus, dass es sich teilweise um Bebauungspläne handelt, die der Sicherung und Stärkung der verbrauchernahen Versorgung dienen.

Abstimmung zur DS0207/10: 8-0-0

- 5.18. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/
Insleber Straße"
Vorlage: DS0287/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache. Es handelt sich um eine Nachverdichtung die zur Erweiterung des bestehenden Rechenzentrums des Unternehmens T-Systems dient.

Stadtrat Rohrßen hinterfragt die umweltrechtlichen Belange und welche Probleme sich daraus ergeben könnten.

Frau Heinicke (Amt 61) sieht durch den Lärm der Lüftungsanlagen ein Problem, dies ist jedoch technisch lösbar.

Stadtrat Schuster hat einen Hinweis, er bittet um Entschärfung der spitzen Kurve Insleber Straße mit Berücksichtigung des LKW-Verkehrs.

Abstimmung zur DS0287/10: 8-0-0

- 5.19. Erneute Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 121-2 "Am
Vogelgesang/ Zoo"
Vorlage: DS0214/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Änderungen, die im Ergebnis der Abwägung zum erneuten Entwurf zum Bebauungsplan geführt haben. Sie führt aus, dass das Plangebiet um zwei Grundstücke erweitert worden ist. Des Weiteren war in der Plangrundlage nicht ersichtlich, dass ein anderes Grundstück dem landwirtschaftlichen Nebenerwerb diene, dies stellte sich im Zuge der Bearbeitung des Bebauungsplanes heraus. Auf Grund der Anregungen der Betroffenen ist die Parkplatzplanung neu überarbeitet und sieht nun eine Verkleinerung des Parkplatzes vor.

Abstimmung zur DS0214: 7-0-1

- 5.19.1. Beschluss 2.1
-

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen und einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV073-12(V)/10**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.

- 5.19.2. Beschluss 2.2
-

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV074-12(V)/10.**

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV075-12(V)/10.**

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.4. Beschluss 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV076-12(V)/10.**

Beschluss 2.4: der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.5. Beschluss 2.5

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV077-12(V)/10.**

Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.6. Beschluss 2.6

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV078-12(V)/10.**

Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird überwiegend gefolgt.

5.19.7. Beschluss 2.7

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV079-12(V)/10**.

Beschluss 2.7: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.8. Beschluss 2.8

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV080-12(V)/10**.

Beschluss 2.8: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.9. Beschluss 2.9

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV081-12(V)/10**.

Beschluss 2.9: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.10. Beschluss 2.10

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV82-12(V)/10**.

Beschluss 2.10: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.11. Beschluss 2.11

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV083-12(V)/10**.

Beschluss 2.11: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.12. Beschluss 2.12

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV084-12(V)/10**.

Beschluss 2.12: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.13. Beschluss 2.13

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV085-12(V)/10.**

Beschluss 2.13: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.14. Beschluss 2.14

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV086-12(V)/10.**

Beschluss 2.14: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.15. Beschluss 2.15

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV087-12(V)/10.**

Beschluss 2.15: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.16. Beschluss 2.16

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV088-12(V)/10.**

Beschluss 2.16: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.17. Beschluss 2.17

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV089-12(V)/10.**

Beschluss 2.17: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.18. Beschluss 2.18

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV090-12(V)/10.**

Beschluss 2.18: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.19. Beschluss 2.19

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt **einstimmig** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV091-12(V)/10.**

Beschluss 2.19: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.20. Beschluss 2.20

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV092-12(V)/10.**

Beschluss 2.20: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.21. Beschluss 2.21

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV093-12(V)/10.**

Beschluss 2.21: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.22. Beschluss 2.23

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV094-12(V)/10.**

Beschluss 2.23: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.23. Beschluss 2.24

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV095-12(V)/10.**

Beschluss 2.24: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.24. Beschluss 2.25

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV096-12(V)/10.**

Beschluss 2.25: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.25. Beschluss 2.26

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV097-12(V)/10.**

Beschluss 2.26: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.26. Beschluss 2.27

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV098-12(V)/10.**

Beschluss 2.27: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.27. Beschluss 2.28

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV099-12(V)/10.**

Beschluss 2.28: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.28. Beschluss 2.29

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV100-12(V)/10.**

Beschluss 2.29: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.29. Beschluss 2.30

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt einstimmig den Vorbehaltsbeschluss: **StBV101-12(V)/10.**

Beschluss 2.30: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.19.30. Beschluss 2.31

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV102-12(V)/10.**

Beschluss 2.31: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.31. Beschluss 2.32

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sieben Ja-Stimmen** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV103-12(V)/10.**

Beschluss 2.32: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.19.32. Beschluss 2.33

Stadtrat Schuster informiert die anwesenden Stadträte über das Votum aus dem Ausschuss für Umwelt und Energie und verweist auf den Änderungsantrag des Ausschusses.

Stadtrat Rohrßen hinterfragt die Probleme, die sich aus dem Magdeburger Modell ergeben. **Herr Olbricht** (AL 61) hält das Magdeburger Modell für umsetzbarer und anwendungsfreundlicher für die Landeshauptstadt Magdeburg als die Berechnungsgrundlage des Landes Sachsen-Anhalt. Es hat sich bewährt und genügt naturschutzrechtlichen Anforderungen. Differenzen bestehen zwischen Naturschutzbehörde und Amt 61 zur Bewertung von Baumpflanzungen auf Parkplätzen.

Stadtrat Rohrßen bittet um eine Information, die dieses Thema vertiefend erläutert und bittet um Gegenüberstellung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **sechs Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss: **StBV104-12(V)/10**.
Beschluss 2.33: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.20. Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum B-Plan Nr. 121-2
"Am Vogelgesang/ Zoo"
Vorlage: DS0215/10

Es gibt keine weiteren Nachfragen und der **Vorsitzende** lässt über die Drucksache abstimmen.

Abstimmung zur DS0215/10: 7-0-1

6. Anträge

6.1. Fahrradstützpunkt im Bereich Domplatz/Elbe
Vorlage: A0063/10

Stadtrat Canehl erläutert den Antrag.

Herr Grensemann (Team 5) sieht die Stellungnahme als eine Zwischeninformation der Verwaltung.

Stadtrat Rohrßen weiß von einem Investitionsvorhaben im Herrenkrug mit gleichem Ziel.

Stadtrat Canehl findet, dass das eine das andere doch nicht ausschließen muss. Er findet, in der Innenstadt muss es auch die Möglichkeit eines Fahrradstützpunktes mit Gepäckboxen geben. Der Bedarf ist da. Andere Städte haben so etwas auch schon umgesetzt.

Stadträtin Schumann sieht es nicht unbedingt als reine Aufgabe der Landeshauptstadt Magdeburg an. Sie findet, es soll überprüft werden, ob nicht private Investoren z.B. die Gastronomie im Bereich der Elbe mit ins Boot geholt werden können.

Stadtrat Hitzeroth stimmt **Stadträtin Schumann** zu. Die MMKT ist hier gefragt.

Stadtrat Czogalla äußert sich kritisch zu geplanten Fahrradboxen mitten in der Stadt und spricht sich gegen den Antrag aus.

Nach ausführlicher Diskussion schlägt **Stadtrat Schuster** vor, den Antrag neu zu formulieren.

Stadtrat Canehl bittet um Vertagung der Abstimmung, er wird den Antrag neu formulieren.

vertagt

- 6.1.1. Fahrradstützpunkt im Bereich Domplatz/Elbe
Vorlage: S0145/10
-

vertagt

- 6.2. Angebot Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: A0070/10
-

Frau Wienholt (Amt 51) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Sie sieht das Gebäude als stark sanierungsbedürftig, aber nicht als unnutzbar an. Es sind einzelne Bereiche bereits saniert, z.B. die Heizungsanlage sowie der Küchenbereich. Es müssten noch Arbeiten am Gebäude und an den Grundmauern erfolgen, ebenfalls müssten die Fenster saniert werden.

Sie spricht sich für den Erhalt des KJFE Werder aus, denn Jugendarbeit braucht Orte der Verwirklichung und der Werder wird von den Jugendlichen auch aus übergreifenden Stadtgebieten sehr gut angenommen.

Stadtrat Rohrßen hinterfragt wann und in welcher Höhe Sanierungskosten aufgebracht wurden.

Frau Wienholt (Amt 51) kann keine Kosten benennen. Dazu braucht sie einen Grundsatzbeschluss, um den EB KGm mit der Berechnung der Sanierungskosten beauftragen zu können. Das Haus auf dem Werder hat über den Werder hinaus Einzugscharakter.

Dies steht im Zusammenhang mit dem Angebotscharakter, insbesondere für Familien und damit für weiträumige Nutzer.

Stadtrat Canehl spricht sich gegen eine Schließung einer funktionierenden Einrichtung aus und kritisiert die Einbringer des Antrages.

Stadtrat Schuster fasst die Fakten noch einmal zusammen.

1. sind genug Kapazitäten in den Stadtgebieten vorhanden?
2. was will die Stadt sich leisten und kann sich die Stadt die Investition von 2-3 Millionen € leisten?

Stadträtin Schumann kann der Stellungnahme der Verwaltung nicht zustimmen. Die Frage nach der Konzeption ist nicht beantwortet. Die baulichen Aspekte und die Finanzierungen sind zu wenig erläutert.

Frau Wienholt (Amt 51) geht noch einmal auf die finanzielle Situation im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ein.

Abstimmung zum Antrag A0070/10: 5-3-0

- 6.2.1. Angebot Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: S0170/10
-

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

- 6.3. Barrierefreie Erschließung des städtischen Verwaltungsgebäudes
"Altmark Arkaden"
Vorlage: A0078/10
-

Herr Scharff (EB KGm) erläutert die Stellungnahme zu den Varianten der barrierefreien Erschließung der „Altmarkt Arkaden“.
Die **Stadträte** begrüßen die Stellungnahme der Verwaltung.

Abstimmung zum Antrag A0078/10: 8-0-0

- 6.3.1. Barrierefreie Erschließung des städtischen Verwaltungsgebäudes
"Altmark Arkaden"
Vorlage: S0154/10
-

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

- 6.4. Wärmedämmung Kinderheim "Erich-Weinert"
Vorlage: A0080/10
-

Frau Köhler (EB KGm) erläutert die Stellungnahme.

Stadtrat Czogalla bittet um Verschiebung des Antrages bis 2011.

Stadtrat Canehl fragt, wieso die Landeshauptstadt Magdeburg das Haus saniert, wo der Betreiber doch Geld vom Land für die Betreuung der Kinder erhält. Er bittet um Klärung dieses Sachverhaltes.

Stadtrat Schuster betragt Vertagung des Antrages und Klärung der Anfrage von **Stadtrat Canehl** bis zur nächsten Sitzung des StBV am 09.09.2010.

vertagt

6.4.1. Wärmedämmung Kinderheim "Erich-Weinert"
Vorlage: S0159/10

vertagt

6.5. Gesamtkonzept zur Schulhofgestaltung Magdeburger Schulen
Vorlage: A0075/10

Abstimmung zum Antrag A0075/10: 8-0-0

6.5.1. Gesamtkonzept zur Schulhofgestaltung Magdeburger Schulen
Vorlage: S0162/10

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen.**

6.6. Prüfung der Einrichtung einer Lichtsignalanlage
Vorlage: A0079/10

vertagt

6.6.1. Prüfung der Einrichtung einer Lichtsignalanlage
Vorlage: S0143/10

vertagt

6.7. Verkehrsspiegel an der Förderschule für Körperbehinderte
Vorlage: A0073/10

Der Einbringer sieht durch die Stellungnahme den Antrag als umgesetzt und zieht den Antrag zurück.

zurückgezogen

6.7.1. Verkehrsspiegel an der Förderschule für Körperbehinderte
Vorlage: S0150/10

Mit Stellungnahme erledigt.

6.8. Sichere und barrierefreie Lindwurmbrücke
Vorlage: A0071/10

Herr Olbricht (AL 61) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Er hält die „optimal behindertengerechte Lösung“ problematisch, weil ein Eingriff in die Bäume erfolgen muss und die barrierefreien Rampen extrem verteuert würden.

Stadtrat Rohrßen hinterfragt die Möglichkeit eines früheren Realisierungszeitpunktes. **Herr Olbricht** (AL 61) sieht nur in der Verschiebung anderer Objekte des Förderprogramms Soziale Stadt die Möglichkeit einer früheren Umsetzung.

Stadtrat Rohrßen bittet um Vertagen des Antrages und prüft eine neue Formulierung.

vertagt

6.8.1. Sichere und barrierefreie Lindwurmbrücke
Vorlage: S0135/10

vertagt

6.9. Hochwasserschutz in der Bauleitplanung
Vorlage: A0069/10

Herr Olbricht (AL 61) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

Stadtrat Rohrßen hinterfragt die Kennzeichnung von Überschwemmungsgebieten.

Herr Olbricht (AL 61) erklärt, dass die darstellerische Kennzeichnung im Bebauungsplan zukünftig explizit auf die gesetzlichen Grundlagen hinweisen wird. Auch der Flächennutzungsplan wird angepasst werden müssen.

Stadtrat Rohrßen formuliert einen Änderungsantrag.

*Es sollen ebenfalls die **Überschwemmungsgebiete nach § 96 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt** in den Bauleitplänen durch zeichnerische Darstellung und durch textliche Erläuterungen ergänzt werden.*

Abstimmung zum Antrag 8-0-0

Abstimmung zum Antrag A0069/10: 8-0-0

6.9.1. Hochwasserschutz in der Bauleitplanung
Vorlage: S0137/10

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

6.10. Künstlerische Gestaltung im Rahmen der Gesamtmaßnahme
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee
Vorlage: A0066/10

Abstimmung zum Antrag A0066/10: 6-0-2

6.10.1. Künstlerische Gestaltung im Rahmen der Gesamtmaßnahme
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee
Vorlage: S0165/10

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

6.11. Überplanung des Gebietes am Salbker See I
Vorlage: A0092/10

Abstimmung zum Antrag A0092/10: 8-0-0

6.11.1. Überplanung des Gebietes am Salbker See I
Vorlage: S0188/10

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

6.12. Neugestaltung der Elbpegelanzeige Strombrücke am Petriförder
Vorlage: A0090/10

Stadtrat Schuster weiß zu berichten, dass verstärkt Vandalismusschäden in den Nachtstunden und gehäuft auch nach Veranstaltungen im Stadtpark auftreten.

Herr Olbricht (AL 61) teilt mit, dass eine vandalismushemmende Ausführung angedacht ist. Er erläutert die Baumaßnahme, die durch 2 Tore verschlossen werden kann. Die Stelen sollen aus dem über das Förderprogramm Stadtumbau Ost finanziert werden.

Abstimmung zum Antrag A0090/10: 8-0-0

6.12.1. Neugestaltung der Elbpegelanzeige Strombrücke am Petriförder
Vorlage: S0190/10

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

7. Informationen

7.1. Umgang mit architektonischem Erbe der Stadt Magdeburg
Vorlage: I0141/10

Stadtrat Schuster bemängelt die Unvollständigkeit der Liste. Er verweist auf teilweise sanierte und überarbeitete Architekturteile, die auch im Freien aufgestellt werden können.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

8. Mitteilungen und Anfragen

Stadtrat Canehl hinterfragt den aktuellen Stand zum Beweissicherungsverfahren „Sanierung Sportplatz Westerhüsen“ /Tonschacht.

Herr Kottke (FB 62) teilt mit, dass ein Vergleichsverfahren noch läuft.

Weiterhin bittet **Stadtrat Canehl** um eine Information.

Herr Olbricht (AL 61) sichert eine Information bei neuer Kenntnislage des Verfahrens zu.

Stadtrat Canehl verlässt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Stadtrat Rohrßen hat drei Nachfragen:

1. gibt es einen neuen Stand Parkpalette Fürstenwall?
2. was ist mit der Ansiedlung Decathlon?
3. Schlachthof – weitere Anbieter auf der Westseite.

Herr Olbricht (AL 61) teilt Folgendes zu den einzelnen Punkten mit.

1. Es laufen neue Verhandlungen zu einer Verlängerung des Fürstenwalls nach Norden, in die ein Parkhaus integriert werden kann. Die Lösung hatte das Land bereits in Erwägung gezogen. Der rechtskräftige B-Plan „Zentraler Platz“ lässt diese Maßnahme zu.
2. Decathlon möchte sich in Magdeburg ansiedeln. Derzeit existieren keine Flächenangebote, auf denen dieses Vorhaben planungsrechtlich zulässig wäre. Ein Grundsatzbeschluss, ob Ansiedlung als Ausnahme vom Märktekonzept möglich sein soll, ist zu fassen.
3. Über weitere Ansiedlungen im Einzelhandelsbereich bei Erhalt von Baudenkmalen laufen Gespräche. Eine B-Plan-Änderung wäre erforderlich.

Stadtrat Hitzeroth möchte wissen, ob eine Wohnbebauung auf dem ehemaligen Gelände des Chemiehandels in Sudenburg /Lemsdorf möglich ist.

Herr Olbricht (AL 61) verweist auf den Grundstückseigentümer (Land) und weiterhin führt er aus, dass das Gelände mit Altlasten behaftet sein wird.

Eine Altlastenfreistellung besteht nur für eine gleichwertige Nutzung (Gewerbe).

8.1. Ausbau Blumenstraße (Farmersleben)

Herr Kottke (FB 62) teilt den Termin (21.09.2010) einer geplanten Bürgerversammlung mit zum Ausbau der Blumenstraße in Farmersleben.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Olaf Czogalla
Vorsitzende/r

Corinna Nürnberg Anja Schulze
Schriftführer/in